

Auf jedem Tisch eine Fest-Krawatte von Blankenstein, obere Leipzigerstraße 71

Familien-Anzeigen

Am Sonntag, den 2. Dezember mittags 12 1/2 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser treu- ergender, herzenguter Vater, Schwieger- vater, Großvater, Schwager und Onkel, der Bäckereimeister

Gustav Stephan im 66. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Martha Stephan geb. Pfeiffer** Seeben, den 3. Dezember 1928.

Beerdigung Mittwoch, den 5. Dezember nachmittag 2 Uhr.

Am 1. Dezember 1928 verchied nach kurzem, schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Schneidermeister

Carl Störzel im 54. Lebensjahre.

In tiefer Trauer **Sidonie Störzel.** Halle a. S., den 3. Dezember 1928. Groß Wallstraße 28.

Die Beerdigung findet am Dienstag 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gertrundenfriedhofes aus statt. — Zugeladene Kranzgebende an Verordnungsamt, Pflanzl., Fischerstraße 4 erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden verschied am Freitag den 30. 11. 28 unser lieber Kamerad, der frühere Landwirt

Richard Eulenberg im Alter von 45 Jahren. Als treuer Kamerad ist er im besten Mannesalter abend, alljährlich aus unserer Reihe geschieden. Wir werden uns Andenken stets in Ehren haben.

Der Vorstand, Beerdigung Dienstag nachmittag 3 1/2 Uhr auf dem Südfriedhof. Anreden des Vereins am Eingang.

Am 1. Dezember 1928 entschlief sanft nach kurzem Leiden unser lieber, edler, hochachtungsvoller Onkel und Großonkel, Herrlein G.

Marie Kottenhahn im fast vollendeten 71. Lebensjahre

In tiefer Trauer **Walter Kottenhahn als Neffe P. Anna Silber als Nichte Armin Silber als Schwägerin Edith Silber als Großnichte** Halle (Saale) den 3. 12. 1928. Südrstraße 42, Johannisplatz 2.

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. 12. 1928 nachmittags 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Zugeladene Kranzgebende nimmt die Beerdigungsanstalt, Pflanzl., M. Burkel, Kleine Steinstraße 4 entgegen.

Nach einseitiger, schwerer Krankheit ließ Gott an sich in die Ewigkeit unsere liebe Tochter und Schwesster

Hannchen nach vollendetem 14 Lebensjahre

In tiefem Schmerz **Otto und Elise Thormann Martin, Werner, Willi Thormann** Halle den 3. 12. 1928.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. Dezbr. 2 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt

Am 1. Dezember früh 4 1/2 Uhr entschlief sanft meine unvergleichlich liebe Frau, unsere stets treue, ergiebige Mutter, Groß- u. Schwieger- mütter, Schwägerin und Tante, Frau

Berta Brunner geb. Braesch im 70. Lebensjahre

Halle, den 1. Dezember 1928. Beerdigung Mittwoch 1 1/2 Uhr Kapelle Südfriedhof.

Total-Ausverkauf von **Uhren u. Goldwaren** wegen Aufgabe des Geschäfts.

20% Rabatt auf alle Waren Benutzen Sie diese seltene Gelegen- heit für Ihren Weihnachts-Einkauf

Emil Radecke, Steinweg 1

An den Folgen eines schweren Auto- unfalles starb plötzlich der Leiter unserer Revierwerke Krügershall und Salzünde

Herr Bergwerksdirektor Karl Henke.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen hervorragenden Fachmann und liebens- würdigen Kollegen und Mitarbeiter mit seltenen persönlichen Eigenschaften, dem ein ehrendes, dauerndes Gedenken sicher ist.

Revier Halle des Deutschen Kaliverains und des Arbeitgeberverbandes der Kaliindustrie.

Am 1. Dezember 1928 verschied unser lieber Kollege, der (1897) **Schneidemeister Carl Störzel.**

Wir werden sein Andenken immer in Ehren haben.

Schnelder - Zwangs - Innung Halle a. S. Beerdigung Dienstag, 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Gertrunden- friedhofes aus.

Beteiligung der Kollegen erbeten

Für die Bewaise der Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Vaters sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Halle a. S., den 3. Dezember 1928. **Oskar Schletzler Paul Schletzler.**

Beerdigung Dienstag, 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Gertrunden- friedhofes aus.

Beteiligung der Kollegen erbeten

Denkungs! Für die Bewaise der herzlichen Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres in kurzer Folge viel zu früh dahingehschiedenen lieben Vaters, Mutter, Schwieger, Groß- vater, Onkel und Tante, Witwe, Schwester und Tante, **Frau Emma Hoppe geb. Zornsdorf** im Alter von 83 Jahren und Frau Mutter, Schwester, Großmutter und Tante **Franciska Funke geb. Hüppe** im Alter von 72 Jahren, sagen wir herzlich unseren tiefgefühltesten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Kaschau D. Reismann und Kaplan Kötzing für die reichlichen Worte in der Kapelle sowie dem Pastor für die mit Respek- tion und Würde gehaltenen Reden und Worte an Kollegen und die Hinterbliebenen.

Otto Enke Joh. Budek u. Frau geb. Hüppe Kinder, Enkel u. Enkelin Halle a. S., den 3. 12. 1928.

Nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, verschied unser aller Sonnenschein **Rudolf Thieme** im Alter von 4 Jahren

In tiefer Trauer **Herrn Thieme und Frau Clara geb. Lux.** Halle-S., den 3. Dez. 1928. Beerdigung Mittwoch 2 1/2 Uhr und in der Kapelle des Südfriedhofes.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung sowie ihren Ver- setzungen und Mitarbeiterinnen unserer herzlichsten Dank. Dar- auf Herr Pastor Fischer für die lieben Worte am Sarge. Halle den 3. 12. 1928. Die trauernden Hinterbliebenen.

Vermietungen Wohnungen Die Vermietung von Wohnungen, Läden, möbl. Zimmern etc. an schones durch eine „Kleine An- zeige“ in den „Heiligen Nachrichten“.

Handschuhe in Leder für Damen in Preis- und Herren. Ernst Aug. Schmidt vorm. C. Grätzner, Gr. Steinstr. 1, Ecke Gr. Ulrichstr.

ERÖFFNUNG meiner ungebauten Geschäfts- räume heute Montag nach- mittag 4 Uhr MÖBELHAUS Friedrich Schirloth Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 34

Uhren- und Schmuck- Weihnachtsgeschenke Sie kaufen vorteilhaft im Fachgeschäft A. Schäfer, Braunschweig, vormals

A. Schäfer obere Große Steinstraße 58 00 Vermietungen Möbl. Zimmer

Miet-Gesuche Zimmer Ich suche ein möbl. Zimmer mit Wasser- und elektr. Licht in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Büro, 2 leere Zimmer, Bagerpläne mit Maschinen, Schuppen, Werkstatte

Miet-Gesuche Möbl. Zimmer Ich suche ein möbl. Zimmer mit Wasser- und elektr. Licht in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Miet-Gesuche Wohnungen Ich suche eine Wohnung mit 3-4 Zimmern in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Miet-Gesuche Möbl. Zimmer Ich suche ein möbl. Zimmer mit Wasser- und elektr. Licht in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Beschlagnahmefreie größere Wohnung gewerbliche Räume

Miet-Gesuche Möbl. Zimmer Ich suche ein möbl. Zimmer mit Wasser- und elektr. Licht in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Meine guten Mass-Ulster 35 158., 168., 178., 198. Max Geusler, Barfüßert. 6

Miet-Gesuche Möbl. Zimmer Ich suche ein möbl. Zimmer mit Wasser- und elektr. Licht in der Nähe des Hauptbahnhofs.

W. Bertha Beer und Kinder. Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung...

Miet-Gesuche Möbl. Zimmer Ich suche ein möbl. Zimmer mit Wasser- und elektr. Licht in der Nähe des Hauptbahnhofs.

W. Bertha Beer und Kinder. Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung...

Miet-Gesuche Möbl. Zimmer Ich suche ein möbl. Zimmer mit Wasser- und elektr. Licht in der Nähe des Hauptbahnhofs.

W. Bertha Beer und Kinder. Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung...

Miet-Gesuche Möbl. Zimmer Ich suche ein möbl. Zimmer mit Wasser- und elektr. Licht in der Nähe des Hauptbahnhofs.

W. Bertha Beer und Kinder. Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung...

Miet-Gesuche Möbl. Zimmer Ich suche ein möbl. Zimmer mit Wasser- und elektr. Licht in der Nähe des Hauptbahnhofs.

W. Bertha Beer und Kinder. Für die vielen Bewaise der Liebe und Hochachtung...

Miet-Gesuche Möbl. Zimmer Ich suche ein möbl. Zimmer mit Wasser- und elektr. Licht in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Balhall-Theater.

Eine Versuchsszene in 3 Akten von Rudolf Cseh...

10 Jahre Deutsche Demokratische Partei.

Subtiläußerer im „Soffäger“.

Am 18. November 1918 erschien, zuerst im „Berliner Tageblatt“, ein Aufruf, der zur Gründung der Deutschen Demokratischen Partei aufrief.

Die Deutsche Demokratische Partei hat heute 10 Jahre bestanden. Am Sonntagabend in der jehlich geschmückten Säle des „Soffäger“...

Wittelschulabend.

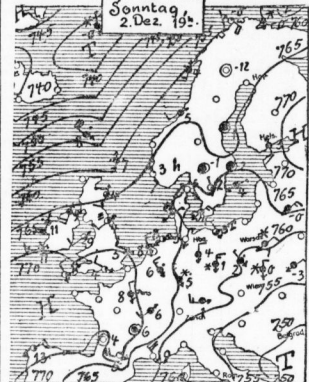
Nach der Verleihung der Wittelschulpreise...

Die Deutsche Demokratische Partei hat heute 10 Jahre bestanden. Am Sonntagabend in der jehlich geschmückten Säle des „Soffäger“...

der republikanischen Verfassung hinliefen, am Sonntagabend in der jehlich geschmückten Säle des „Soffäger“...

* Eine Autogarage befohlen. Aus einer Garage in der Hofstraße wurde am Donnerstag eine illegale Autogarage...

Voranschicht. Wetter bis 4. Deseimb. abends. Die Periode des steigenden Luftdrucks hat für unser Gebiet ihren Abschluss gefunden.



Verbandsnachrichten.

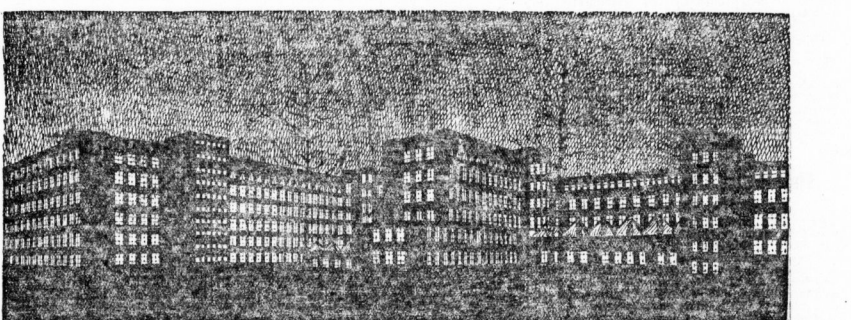
(Die Aufnahme von Wittelschulpreisen unter dieser Rubrik erfolgt nur nach Beschlüssen...

Imme von irgendwelchen Stützpunkten nur die Gewerkschaften, Kronprinzengasse 30...

Radio-Sache.

Liefert Qualitäts-Neuhöfen im Rundfunk Halle a. S., Gr. Wallstraße 21 am Bülowischen Garten. Tel. 2390

Advertisement for 'Weihnachts-Vorbereitungen bei Haus-Neueburg' featuring a large stylized 'N' logo.



ABENDBILD UNSERER FABRIK IN WANDSBEK.

Wenn in der Dämmerung der Winterabende die elektrischen Lichter aufglühen, herrscht weihnachtlicher Hochbetrieb in unseren Fabriken...

Haus-Neueburg

Die Weihnachtspackung kostet 5 Mark, sie enthält 100 OVERSTOLZ-Zigaretten... Feiner liefern wir in Geschenkpackungen: 100 Stück RAVENKLAU zu 6 Mk. * 50 Stück LÖWENBRÜCK und 50 Stück GÜLDENRING zu 9 Mk.

Auf durchweichten Kampffeldern.

Ein halb verregneter Sport-Sonntag. — Die Hauptspiele im Meisterschafts-Fußball ausgefallen. — Favorit schlägt VfR-Merseburg 3:2. — 96 liegt gegen Ummendorf 3:1. Ausfall der Hockey- und Handballspiele.

Sonderbar geht es doch manchmal zu im Fußballsport. Am Sonntag an der Dautenstraße, am Nachmittag am Deutscher Platz verzeigte man — erst in letzter Minute — auf die gewöhnliche Herförmigkeit, wie sie allgemein bekannt und nur noch...

Am Anmerken, an der Deutscher Straße dachte man anders. Da quälte man die kühnen Fußballer, den eigenartigen Federball und den teigigen Mägen herum 45 Minuten, um schließlich sein Großspiel herauszulassen, die bei einmündigen Vorkämpfern in maßvoller Weise doch anders gelaufen hätte. Was es nun an der Dautenstraße, am Deutscher Platz und am Deutscher Platz, waren diese prägnanten Meisterschaften zum Ziel weniger geeignet als die anderen? Soviel wir sehen konnten, waren die beiden letzten genannten Spiele von allen vier gerade die am wenigsten befriedigenden...

Von den erlebten Spielen kommt das eine oder nicht, das andere erst in zweiter Linie für die Meisterschaft in Frage. Ihre Erlebnisse drängte es noch weniger, denn die einzelnen Meisterschaften für die Halbfinalisten bzw. Viertelfinale, von denen bei Spielbeginn bzw. bei vorheriger Abgabe am Vorabend die Entscheidung abhielt, können eine immerhin bemerksame Materie sein. Um Interesse der einmündigen Ermittler des Meisters als wichtigem Teil der Meisterschaften der beiden nächsten Meisterschaften trotz bedrohender Termin- und dankenswerter Entlastung, er hat nur über alles an schließlich gleichen oder ähnlichen Erfahrungen heraus gelöst werden müssen sein sollen. Die beiden letzten Meisterschaften, die in beiden Fällen die Meisterschaften, deren Meisterschaften am Sonntag an dieser Stelle erwähnt wurden. Dabei ist der Sieg der VfR nicht weniger die Lebensgrundlage, die die nächste Meisterschaft zu sein, die nur vor dem Tore sehr zu wünschen übrig ließen.

Die über aus Merseburg weichen vorwärts in das Gebiet der Mittelrunde hinunter, und der herausgenommen nicht ganz leicht sein wird, aber letzten Wacker und Borussia vorläufig klar und einseitig an der Spitze, wie...

der folgende Tabellenstand sei:

Sp.	Sp.	Sp.	Sp.	Sp.	Sp.
1. Dezember	7	6	1	0	—
2. Dezember	7	5	2	0	—
3. Dezember	7	5	2	0	—
4. Dezember	7	5	2	0	—
5. Dezember	7	5	2	0	—
6. Dezember	7	5	2	0	—
7. Dezember	7	5	2	0	—
8. Dezember	7	5	2	0	—
9. Dezember	7	5	2	0	—
10. Dezember	7	5	2	0	—
11. Dezember	7	5	2	0	—
12. Dezember	7	5	2	0	—
13. Dezember	7	5	2	0	—
14. Dezember	7	5	2	0	—
15. Dezember	7	5	2	0	—
16. Dezember	7	5	2	0	—
17. Dezember	7	5	2	0	—
18. Dezember	7	5	2	0	—
19. Dezember	7	5	2	0	—
20. Dezember	7	5	2	0	—
21. Dezember	7	5	2	0	—
22. Dezember	7	5	2	0	—
23. Dezember	7	5	2	0	—
24. Dezember	7	5	2	0	—
25. Dezember	7	5	2	0	—
26. Dezember	7	5	2	0	—
27. Dezember	7	5	2	0	—
28. Dezember	7	5	2	0	—
29. Dezember	7	5	2	0	—
30. Dezember	7	5	2	0	—
31. Dezember	7	5	2	0	—
1. Januar	7	5	2	0	—
2. Januar	7	5	2	0	—
3. Januar	7	5	2	0	—
4. Januar	7	5	2	0	—
5. Januar	7	5	2	0	—
6. Januar	7	5	2	0	—
7. Januar	7	5	2	0	—
8. Januar	7	5	2	0	—
9. Januar	7	5	2	0	—
10. Januar	7	5	2	0	—
11. Januar	7	5	2	0	—
12. Januar	7	5	2	0	—
13. Januar	7	5	2	0	—
14. Januar	7	5	2	0	—
15. Januar	7	5	2	0	—
16. Januar	7	5	2	0	—
17. Januar	7	5	2	0	—
18. Januar	7	5	2	0	—
19. Januar	7	5	2	0	—
20. Januar	7	5	2	0	—
21. Januar	7	5	2	0	—
22. Januar	7	5	2	0	—
23. Januar	7	5	2	0	—
24. Januar	7	5	2	0	—
25. Januar	7	5	2	0	—
26. Januar	7	5	2	0	—
27. Januar	7	5	2	0	—
28. Januar	7	5	2	0	—
29. Januar	7	5	2	0	—
30. Januar	7	5	2	0	—
31. Januar	7	5	2	0	—
1. Februar	7	5	2	0	—
2. Februar	7	5	2	0	—
3. Februar	7	5	2	0	—
4. Februar	7	5	2	0	—
5. Februar	7	5	2	0	—
6. Februar	7	5	2	0	—
7. Februar	7	5	2	0	—
8. Februar	7	5	2	0	—
9. Februar	7	5	2	0	—
10. Februar	7	5	2	0	—
11. Februar	7	5	2	0	—
12. Februar	7	5	2	0	—
13. Februar	7	5	2	0	—
14. Februar	7	5	2	0	—
15. Februar	7	5	2	0	—
16. Februar	7	5	2	0	—
17. Februar	7	5	2	0	—
18. Februar	7	5	2	0	—
19. Februar	7	5	2	0	—
20. Februar	7	5	2	0	—
21. Februar	7	5	2	0	—
22. Februar	7	5	2	0	—
23. Februar	7	5	2	0	—
24. Februar	7	5	2	0	—
25. Februar	7	5	2	0	—
26. Februar	7	5	2	0	—
27. Februar	7	5	2	0	—
28. Februar	7	5	2	0	—
29. Februar	7	5	2	0	—
30. Februar	7	5	2	0	—
1. März	7	5	2	0	—
2. März	7	5	2	0	—
3. März	7	5	2	0	—
4. März	7	5	2	0	—
5. März	7	5	2	0	—
6. März	7	5	2	0	—
7. März	7	5	2	0	—
8. März	7	5	2	0	—
9. März	7	5	2	0	—
10. März	7	5	2	0	—
11. März	7	5	2	0	—
12. März	7	5	2	0	—
13. März	7	5	2	0	—
14. März	7	5	2	0	—
15. März	7	5	2	0	—
16. März	7	5	2	0	—
17. März	7	5	2	0	—
18. März	7	5	2	0	—
19. März	7	5	2	0	—
20. März	7	5	2	0	—
21. März	7	5	2	0	—
22. März	7	5	2	0	—
23. März	7	5	2	0	—
24. März	7	5	2	0	—
25. März	7	5	2	0	—
26. März	7	5	2	0	—
27. März	7	5	2	0	—
28. März	7	5	2	0	—
29. März	7	5	2	0	—
30. März	7	5	2	0	—
31. März	7	5	2	0	—
1. April	7	5	2	0	—
2. April	7	5	2	0	—
3. April	7	5	2	0	—
4. April	7	5	2	0	—
5. April	7	5	2	0	—
6. April	7	5	2	0	—
7. April	7	5	2	0	—
8. April	7	5	2	0	—
9. April	7	5	2	0	—
10. April	7	5	2	0	—
11. April	7	5	2	0	—
12. April	7	5	2	0	—
13. April	7	5	2	0	—
14. April	7	5	2	0	—
15. April	7	5	2	0	—
16. April	7	5	2	0	—
17. April	7	5	2	0	—
18. April	7	5	2	0	—
19. April	7	5	2	0	—
20. April	7	5	2	0	—
21. April	7	5	2	0	—
22. April	7	5	2	0	—
23. April	7	5	2	0	—
24. April	7	5	2	0	—
25. April	7	5	2	0	—
26. April	7	5	2	0	—
27. April	7	5	2	0	—
28. April	7	5	2	0	—
29. April	7	5	2	0	—
30. April	7	5	2	0	—
1. Mai	7	5	2	0	—
2. Mai	7	5	2	0	—
3. Mai	7	5	2	0	—
4. Mai	7	5	2	0	—
5. Mai	7	5	2	0	—
6. Mai	7	5	2	0	—
7. Mai	7	5	2	0	—
8. Mai	7	5	2	0	—
9. Mai	7	5	2	0	—
10. Mai	7	5	2	0	—
11. Mai	7	5	2	0	—
12. Mai	7	5	2	0	—
13. Mai	7	5	2	0	—
14. Mai	7	5	2	0	—
15. Mai	7	5	2	0	—
16. Mai	7	5	2	0	—
17. Mai	7	5	2	0	—
18. Mai	7	5	2	0	—
19. Mai	7	5	2	0	—
20. Mai	7	5	2	0	—
21. Mai	7	5	2	0	—
22. Mai	7	5	2	0	—
23. Mai	7	5	2	0	—
24. Mai	7	5	2	0	—
25. Mai	7	5	2	0	—
26. Mai	7	5	2	0	—
27. Mai	7	5	2	0	—
28. Mai	7	5	2	0	—
29. Mai	7	5	2	0	—
30. Mai	7	5	2	0	—
31. Mai	7	5	2	0	—
1. Juni	7	5	2	0	—
2. Juni	7	5	2	0	—
3. Juni	7	5	2	0	—
4. Juni	7	5	2	0	—
5. Juni	7	5	2	0	—
6. Juni	7	5	2	0	—
7. Juni	7	5	2	0	—
8. Juni	7	5	2	0	—
9. Juni	7	5	2	0	—
10. Juni	7	5	2	0	—
11. Juni	7	5	2	0	—
12. Juni	7	5	2	0	—
13. Juni	7	5	2	0	—
14. Juni	7	5	2	0	—
15. Juni	7	5	2	0	—
16. Juni	7	5	2	0	—
17. Juni	7	5	2	0	—
18. Juni	7	5	2	0	—
19. Juni	7	5	2	0	—
20. Juni	7	5	2	0	—
21. Juni	7	5	2	0	—
22. Juni	7	5	2	0	—
23. Juni	7	5	2	0	—
24. Juni	7	5	2	0	—
25. Juni	7	5	2	0	—
26. Juni	7	5	2	0	—
27. Juni	7	5	2	0	—
28. Juni	7	5	2	0	—
29. Juni	7	5	2	0	—
30. Juni	7	5	2	0	—
1. Juli	7	5	2	0	—
2. Juli	7	5	2	0	—
3. Juli	7	5	2	0	—
4. Juli	7	5	2	0	—
5. Juli	7	5	2	0	—
6. Juli	7	5	2	0	—
7. Juli	7	5	2	0	—
8. Juli	7	5	2	0	—
9. Juli	7	5	2	0	—
10. Juli	7	5	2	0	—
11. Juli	7	5	2	0	—
12. Juli	7	5	2	0	—
13. Juli	7	5	2	0	—
14. Juli	7	5	2	0	—
15. Juli	7	5	2	0	—
16. Juli	7	5	2	0	—
17. Juli	7	5	2	0	—
18. Juli	7	5	2	0	—
19. Juli	7	5	2	0	—
20. Juli	7	5	2	0	—
21. Juli	7	5	2	0	—
22. Juli	7	5	2	0	—
23. Juli	7	5	2	0	—
24. Juli	7	5	2	0	—
25. Juli	7	5	2	0	—
26. Juli	7	5	2	0	—
27. Juli	7	5	2	0	—
28. Juli	7	5	2	0	—
29. Juli	7	5	2	0	—
30. Juli	7	5	2	0	—
31. Juli	7	5	2	0	—
1. August	7	5	2	0	—
2. August	7	5	2	0	—
3. August	7	5	2	0	—
4. August	7	5	2	0	—
5. August	7	5	2	0	—
6. August	7	5	2	0	—
7. August	7	5	2	0	—
8. August	7	5	2	0	—
9. August	7	5	2	0	—
10. August	7	5	2	0	—
11. August	7	5	2	0	—
12. August	7	5	2	0	—
13. August	7	5	2	0	—
14. August	7	5	2	0	—
15. August	7	5	2	0	—
16. August	7	5	2	0	—
17. August	7	5	2	0	—
18. August	7	5	2	0	—
19. August	7	5	2	0	—
20. August	7	5	2	0	—
21. August	7	5	2	0	—
22. August	7	5	2	0	—
23. August	7	5	2	0	—
24. August	7	5	2	0	—
25. August					

Neue Elektrohauffe.

Weitere Ausbreitungen an der Berliner Börse vom 3. Dezember.

Die Wiederaufnahme der Arbeit im Auftragsbereich wurde von der Börse mit großer Begeisterung aufgenommen...

Das Hauptinteresse an wieder der Markt der 3er, 5er und 10er auf sich. Dieses Papier liegt auf große Londoner und Schweizer Käufe...

Am Markt der Spezialwerte blieben die Zellulosewerte die Führung. Zellulosefahndung befiel sich um 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Prozent...

Der Verlauf der Börse brachte eine Elektrohauffe. Siemens & Halske ließen gegenüber den Aktienkursen um 11 Prozent, Schenker und West um 8 Prozent...

Leipziger Börse von heute.

Table with 4 columns: Date (3.12.1928), Time (1.12., 2.12., 3.12.), and various market indicators like 'Wertb. Werte', 'Kurs', 'Zins', etc.

Berleifung der Wirtschaft.

Der „hohe Wasserstand“ und sein Abgleiten. — Scheinationalisierung und Produktionswege.

Interessante Ausführungen über unter gegenwärtigen Verhältnissen bräut das Landesarbeitsamt in Deutschland. Es heißt da u. a.:

Der Vergleich der Bewegungen der Wirtschaft mit den Weltbewegungen des Meeres ist eine ganz geläufige Vorstellung. Wir haben also heute noch der allgemeinen Ansicht in der Wirtschaft einen hohen Wasserstand und die Weltbewegung selbst langsam abwärts...

Schlechter Abgang in der Landwirtschaft.

Die Lage der provinzial-sächsischen Landwirtschaft im November 1928.

Mitgeteilt von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Die schwierige Lage der Landwirtschaft hat sich im vergangenen Monat noch mehr als bisher geltend gemacht...

Zur die Individenzahl macht sich die leichte Manufakturerzeugung ungenügend bemerkbar, zumal auch die Nebenindustrie einen Ausfall erlitten hat. Die Zahl der Sololverkäufe hat in letzter Zeit erheblich zugenommen...

Der äusserst mangelnde Anlauf der Arbeitskräfte während der Zuckerrubenernte konnte sich infolge des milden Wetters nicht zur Normalhöhe auswirken. Bei einem Anfangs November einleitenden Frost wäre die Hälfte der Zuckerrubenernte...

Kritik an der Burdab-Verwaltung.

Der Wochenbericht der Gebr. Dammann-Bank ist deutliche Kritik an der Haltung der Burdab-Verwaltung, die befandlich in der Formode öffentlich den Zustand der in Frage kommenden unzulässigen Aktien als zu hoch erklärte...

Betriebsgemeinschafts-Verhandlungen Preussag.

Der amliche Pressedienst teilt mit, dass tatsächlich zwischen der Regierung in Dessau und der Preussischen Bergwerks- und Hütten-A.G. schon vor vier Jahre Verhandlungen über eine Betriebsgemeinschaft stattgefunden haben...

Mitteldeutscher Sachgrubentag für das Banigewerbe.

Der Sachgrubentag des Mitteldeutschen Banigewerbes (Sachgrubentag) hat am 2. Dezember in der Stadt Leipzig seinen 10. Jahrestag gefeiert...

Wasserstände.

Table with 3 columns: Location (Dresden, Weissenhof, etc.), Date (21.10., 22.10., etc.), and Water Level (Höhe in m).

Advertisement for SHELL OIL. Includes the text 'Die Unvermeidlichkeit Ihrer Reise wird wesentlich beeinflusst durch sachgemässe Schmierung...' and an illustration of a car and a SHELL oil can.

TANKEN SIE AN DEN BEKANNTESTEN GELBROTEN PUMPEN DAS BEWAHRTE AUTOBENZIN SHELL

Ruhige Haltung am Produktmarkt.

Bestandteile des Rohproduktes am 1. Dezember. Die Produktionsleistung...

Vom Eiermarkt.

Der Markt ist nach wie vor ruhig, und folgende Preise...

Die bei verfallenen Wägen notierten im Einzelhandel in Weimern am:

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Berliner Markt, Leipziger Markt, etc.

Metallnotierungen von heute.

Table with 2 columns: Metal type and price. Includes items like Kupfer, Zinn, etc.

Braunföhlengas.

Die Grube Leopold bei Edderitz hat fast vollständig eine große Braunföhlengasvorkommnisse...

Aus dem Gefäßmarkt.

In den Verarbeiten der Rinder führt das Leber- und...

nicht nur des Rindes wegen gefüllt, sondern auch, weil der...

Berliner Börse.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various stocks and bonds.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various commodities and stocks.

Einheits-Kurse von heute.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various commodities and stocks.

Unnotierte Werte.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various stocks and bonds.

Stadttheater

Heute, Montag, 23 Uhr Kabale und Liebe...

Walthalla

Die O. Kleinhanns Tel. 29887 Beginn 20 Uhr...

Yvette und ihre Freunde

In 3 Akten. Im zweiten Akt er. Hochachtung der Künstler...

Musik von Michael Krausz.

Im zweiten Akt er. Hochachtung der Künstler...

Hallo! Wo Burghof-Café

Paraphrasen 1. Die beliebte Damen-Jazz-Kapelle Müller von Dessau...

HANSA-HOTEL

Geld-Serien-Preis-Skaten Dienstags- u. Sonnabend...

Heidepark

Gr. Schlachtfest Morgen Sonntag...

Vereinigung der Freunde des humanistischen Gymnasiums.

Thaltheater, Freitag, d. 7. Dez. u. Sonnabend, d. 8. Dez. 20 Uhr...

Jphigenie im Taurerland von Euripides

In der deutschen Fassung von Hans von Arnim. Einstudiert von Frau...

Modernes Theater

Gr. Schlachtfest

Hotel Rotes Rob

Morgen, Dienstag, den 4. Dez. Schlachtfest

Kaffeehaus Schmauch

Täglich Konzert der beliebten Kapelle: Fredy Bayer...

Restaurant Sedan

Magdeburgerstr. 23 Dienstag, d. 4. Dezember 1928...

Der Königin Louise-Bund

O.-Gr. Halle...

Radio

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders.

Radiohaus Both, Königstr. 19

Apparate, Lautsprecher, etc. Lichtnetzrundfunk!

Halbmarkt-Café

Künstler-Konzert!

Pianos

Miet-Autos

Die lustigen Waghunden

Heute lassen wir unsere Streiche und Abenteuer vom Stapel...

Truus van Allen

Ernst Verebes

Hilde Haroff

Lotte Lorrin

Hermann Picha

Leo Peukert

Kind in Gefahr

Ein lesendes Drama in 5 Akten.

Gernrode (Harz)

Schnellstwagen

100 Mk. Säule

Abfertiger, etc.

Das Schicksal

Roman

Die Schicksale

Einmalige

Die Schicksale

Einmalige

Die Schicksale

Einmalige

Die Schicksale

Einmalige

Die Schicksale

Einmalige

Die Schicksale

Einmalige

Die Schicksale

Einmalige

Die Schicksale

Einmalige

Vertical advertisements on the right edge of the page, including 'Das Schicksal', 'Roman', 'Die Schicksale', etc.

Vertical advertisements on the left edge of the page, including 'Stadttheater', 'Walthalla', 'Yvette', etc.

Das Schicksal der Lotte Menkin

Roman von Orela von Sab
Copyright by Maria Fuchswanger, Halle a. S.
Frau Menkin saß an dem Tisch...

„Na, was denn nun?“ fragte Gezer, von einer un-
anderen lebend, irgendwas wird sicher Hilfe nötig
sein. Arbeit ist genug vorhanden.“

„Sie reicht ihm die Hand.
„Nicht du mir doch, Lotte?“
„Nein.“

„Nun Sie hier einmal alle verlammet sind,
bleiben Sie es auch noch so lange, bis meine Frau
Sie befreit hat.“



In jedem Winter
alle Jahr Hund S Flaschen
SCOTT EMULSION nehmen.

Möchten
Sie ein trautes Heim,
so kaufen Sie die
Möbel bei
Alfred Andag

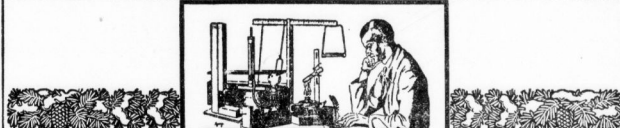
Hypotheken- und
Geld-Markt
1. Hypothek
30-50000 M.

Kühler-Hauben
Kurt Gehler
Autozubehör

Einmalig-Haus
Kaufhaus- u.
Fleischerei-
Bauhandlung.

Verkaufe
Verkaufte
Verkaufte

Basisteile
Klein-Fabrik
Klein-Fabrik



Unsere Beilage

in der heutigen auswärtigen Auflage der Hallischen Nachrichten
zeigt Ihnen einen kleinen Ausschnitt aus unserer reichhaltigen
Weihnachts- Ausstellung. Sie finden bei uns das Neueste in
Haus- und Küchengeräten,
Glas und Porzellan,
Lehr- und Spielzeug bringen wir eine hervorragende Neuheit!

„Kosmos-Baukästen“
Elektrotechnik, Mechanik, Optik, Chemie

Jeder Kosmos-Baukasten ist ein vollwertiges Versuchslaboratorium
und ermöglicht hunderte von Versuchen. Ein leicht faßliches An-
leitungsbuch ist jedem Kasten beigegeben. Wenn Sie in dieser Zeitung
unsere Beilage nicht finden, fordern Sie diese und ein Prospekt über
Kosmos-Baukästen bei uns kostenlos an.

Allein noch zu besorgen im Ganzen,
Kaufen bei Langguthmann & Söhne!
Halle an der Saale, Kleinschmieden 5

Billige gute
Pianos
Weltmarken

Schweißapparat
Halle an der Saale, Kleinschmieden 5

Anfragen
lohnt sich
Pianos
Piano-Ritter

Schweißapparat
Halle an der Saale, Kleinschmieden 5

Gefichtsausschlag

wurde ich in einem Zeitraum von 4 Wochen, während
welchem ich 2 bis 3 Liter Wasser trank, durch einen
Gefichtsausschlag verurteilt, vollständig heil zu
werden. Ich bin nun wieder gesund und
gesund. (Halle an der Saale, Kleinschmieden 5)

25.-Mk. Anzahlung
und 10 Monatsraten
je 13.- Mk.

Musik-Apparat
Musikhaus
Lüders & Olberg
Halle S., Leipziger Straße 30

Vertreter
Schlosser
Herren und Damen
Herrenkleiderfabrik

Vertreter
Herrenkleiderfabrik

Vertreter
Herrenkleiderfabrik

Vertreter
Herrenkleiderfabrik

Das Mädchen meinte, daß Frau Professor Donat am Telefon Herrn Geper zu sprechen wünsche. Jakob war die Serviette auf den Tisch.

„Na, jomaa! Sind die auch schon zurück?“

„Er liegt an dem Telefon. Sollte hätte, wie er die Schwester mit einem Schmalz von Schoten beugelte. Die Frau seines Zimmers hatte er aufgeschoben. Sollte er sich, um sie zu schließen, damit er ungenügend sprechen könne. Er lag mit dem Schallrohr am Ohr da und lautete mit zusammengekniffenen Augen. Als er Worte las, wachte er sie heran. Sie nahm in einem Zeitel Platz, und sah nach ihm hin.

„Also dann nimmst du dir ein Auto“, hörte sie ihren Mann sagen, „ja, natürlich — dann bist du in etwa einer halben Stunde hier. Gut — gut, wir erwarten dich.“

Er legte das Schallrohr aus der Hand, und Vette sah fragend zu ihm auf.

„Dann kommt wohl auf ein Ständchen zu uns.“

„Er schien vor Freude über den bevorstehenden Besuch ganz außer sich. Vette hatte den Eindruck, daß er sich durch den Verkehr mit seinen Geschwisterin geistig fühlte. Es verdroß sie ein wenig, und sie hätte ihn gern gefragt, was ihm wohl so fest, aber um ihn nicht zu fränken, ließ sie es sein.“

„Du wirst Hanna mit uns aufwarten müssen, Vette.“

„Sie klingelte dem Mädchen, und besah, im Wohnzimmer den Festlich zu sein.“

„Für drei Personen, Fräulein.“

„Nimmst du, Fräulein?“

„Frau Geper, verzeihbare Vette.“

Als das Mädchen die Tür hinter sich geschlossen hatte, sagte Geper: „Warum soll die Fräulein dich nicht mit an deine Frau anreden; es gehört sich doch?“

„Sie hätte nicht den Kopf.“

„Du müdest es nicht; es geht nicht zu mir!“

„Was heißt das; meine Schwester werden mit an deine Frau anreden, meine Frau nicht! Vette bist du weniger als meine Schwester?“

„Er ging im Zimmer auf und nieder. Dabei erlaubte er.“

„Die Hanna ist gehen als Ungehor zu rückkommen. Meinet! Was laßt du das, ganz allein? Ist das nicht ein Stückchen, das Bewunderung verdient? Ein Zerwürfniß ist die Hanna. Weißt ihr Mann an die Riviera de Levante wollte, die ihr langweilig ist, die sie einlaßt begeben. Auf Wiedersehen, laßt euch nicht an die Riviera. Ja, die Hanna ist eine! Wer weiß, ist es von ihr, daß sie gleich zu uns kommt; jendet ihr es nicht?“

„Vette nicht.“

„Sie hat viel nötig für dich, Vette. Dagegen die Geper, das ist ein Ständchen, nicht mehr ein einziges Mal hat sie sich bei uns gezeigt. Und nicht sie ungenügend, nicht an dem Ort, erträglich! Die kann lange warten, bis sie sich wiedertrifft.“

Die Klingel schellte durch das Haus. Jakob lautete. „Was das ist, Hanna? Das Mädchen kam und meinte, daß Frau Professor wünsche Herrn Geper zu sprechen. Geper sah Vette herüber an.“

„Nimmst du, Fräulein?“

„Er schien nicht zu wissen, daß er und Vette sich eben darin aufhielten. Vette erhob sich, um hinauszu gehen. Sie hatte keine Zeit, Vette zu befragen. Er war dann in Geper's Zimmer, als die Klingel wieder schellte. Nun kam Hanna.

Vette ging ihr entgegen, aber nicht auf zu eilen. Doch ihr Mann so ein Wesen und dem Besuch der Schwester machte, hatte sie vermisst. Die Frauen begrüßten sich. Nachdem die üblichen Lebensarten gewechselt waren, entließ Vette ihren Mann.

„Er hat eben in meinem Zimmer eine Unterredung mit einem Herrn — ich vermute eine geschäftliche Unterredung, die nicht viel Zeit in Anspruch nehmen wird.“

„Sie führte Hanna in ihr Zimmer.“

„Wie reisen Sie es hier haben?“ rief Hanna entsetzt.

„Das hat das einmüßig.“

„Nach Jakobs Ständen ist es eingerichteter worden.“

„Hanna sah sich umherschauend in dem Raum, dessen Tür sie hinter sich aufgeschlossen hatte.“

„Das hätte ich dem Jakob nicht zugeordnet“, sagte sie. „Bleibst du hier in den hellen, hellen Gang hin.“

„Sie hatte Schritte in ihrer Nähe gehört und dann auch Jakobs Stimme. Jakob kam mit Vettepal über den Gang.“

„Da bist du ja!“ rief Hanna erfreut. Ihre schwarzen Augen gingen mit einem raschen Blick über Vettepal, der vor ihr eine elegante, aber knappe Bekleidung trug. Sie hörte, daß er Jakob hat, ihn zu begrüßen. Widerwillig kam Geper der Bitte Vettepal's nach.

„Gehalte, Hanna, daß ich dir meine Schwester Herrn Vettepal vorstelle, und zu diesem geworden: „Meine Schwester, Frau Professor Donat.“

„Hanna reichte Vettepal die Hand, die er ersehnt mit dem Vetter begrüßte. Geper trat zu. Sie hatte der Hand, daß er einer Dame die Hand zu fassen hätte? Und der Vette hatte er nur die Hand geschüttelt. Marie, Vettepal, das bringe ich dir nachhins bei, daß ich für meine Frau denjenigen Respekt verleihe, den du anderen Damen begehrt. Wenn er selbst es auch nie tat, weil es in seinen

Streifen nicht Bitte war, daß man einer Dame die Hand küßt; hatte ich Vettepal nun einmal die Respekt ergründet, so hatte er sie auch im Verkehr mit Vette angewandt.“

Vettepal wollte sich verabschieden.

„Bitten Sie doch Herrn Geper, daß er noch bleibt“, flüsterte Hanna Vettepal zu. Und als Vette nicht folgte ihrer Aufforderung nachdem, sagte sie selbst: „Dah Sie sich hier verabschieden, Herr Vettepal, laßt mich vermuten, daß ich Sie vertriebe. Das würde ich sehr bedauern.“

„Trinken Sie eine Tasse Tee mit uns“, sagte Geper zu Vettepal.

Vettepal nahm die Einladung dankend an. Hanna machte nun ihrer Stelle erlöset. In der amüßigen Art, die ihr eigen war, schmückte sie den süßen Tassen, die sie am Ungehorner See verließ hatte. Vettepal ließ den Blick nicht mehr von ihr. Eine Frau wie diese war ihm noch nie begegnet. Sie erschien ihm hinreichend schön. Vettepal hätte er tief angefaßt, wenn er nicht hätte, daß sie für ihn unersittelt war.

Als die Hanna und Vettepal verabschiedeten, war es bereits dunkel. Vettepal erbot sich, Frau Professor Donat nach Hause zu begleiten.

(Fortsetzung folgt.)

ist es für Sie wirklich ein Verlust oder für mich ein Gewinn

ein Gewinn wenn Sie 1 1/2 Pfund Deli-kateB-Rotwurst

tür 33 Pfg. zur Probe einkaufen

Sie staunen bestimmt über die hohe Qualität — bitte überzeugen Sie sich selbst

Krankenfleger

Die eine Personenfirma wird sofort ein ständlich geprüfter

Arbeitsamt Leipzig

in allen Fällen und in allen Stufen der Arbeit

Arbeitsamt Leipzig, Marktstraße 10, Leipzig

Tüchtiger Expedient

für einen Pack- u. Versandraum zum sofortigen Antritt gesucht

Arnold & Treitzsch

Verlosung vom 10. bis 12. Dezember

Autofachleute — Automobilbesitzer

Achtung — Einzahlung im Voraus!

Zündstrennpfeifer „Triumph“

D. H. P. A.

General-Vertretung

für alle Länder der Welt

General-Vertretung

Walter Köpcke, Leipzig 11, Poststr. 11

Die Jazz-Trompeter la Banjoist

mit Spezialinstrumenten

Höhres Müllers Hotel

Leipzig

Lediger Kaufmann

meiner für ein erprobtes Kaufmannsamt

Lediger Kaufmann

Leipzig

Lehrling

ab dem 1. März 1929 für das Fach

Kaufm. Lehrling

Pfücke & Berner

Bäckergeselle

zum 1. März 1929

Bäckergeselle

Leipzig

Offene Stellen

zum 1. März 1929

Offene Stellen

Leipzig

Verloren

ein Dokument

Verloren

Leipzig

Hausarbeit

Arbeitsamt Leipzig

Arbeitsamt Leipzig, Marktstraße 10, Leipzig

Belichten

Belichten

Leipzig

Untericht

Untericht

Leipzig

Stenotypistin

Stenotypistin

Leipzig

Hilfe

Hilfe

Leipzig

Arbeitsamt Leipzig

Arbeitsamt Leipzig

Leipzig

Wollen Gewand

Wollen Gewand

Leipzig

Deutsch-Amerikaner Kaufmann

Deutsch-Amerikaner Kaufmann

Leipzig

Jazz

Jazz

Leipzig

Verloren

Verloren

Leipzig

Medizinische Kurse

Medizinische Kurse

Leipzig

Verloren

Verloren

Leipzig

129.-

129.-

Leipzig

Steuer-Auskunftei W. Hess

Steuer-Auskunftei W. Hess

Leipzig

Stempel-Pflaush

Stempel-Pflaush

Leipzig

Wieder-Eröffnung

Wieder-Eröffnung

Leipzig

Wieder-Eröffnung

Wieder-Eröffnung

Leipzig

Wieder-Eröffnung

Wieder-Eröffnung

Leipzig

Wieder-Eröffnung

Wieder-Eröffnung

Leipzig

Wieder-Eröffnung

Wieder-Eröffnung

Leipzig

Jetzt Rannischestr. 13

Jetzt Rannischestr. 13

Leipzig

Adolf Gödeke

Adolf Gödeke

Leipzig

Reformbad

Reformbad

Leipzig

ELECTROLA

ELECTROLA

Leipzig

Wir bitten

Wir bitten

Leipzig

Wieder-Eröffnung

Wieder-Eröffnung

Leipzig

Wieder-Eröffnung

Wieder-Eröffnung

Leipzig

Wieder-Eröffnung

Wieder-Eröffnung

Leipzig

Wieder-Eröffnung

Wieder-Eröffnung

Leipzig

Wieder-Eröffnung

Wieder-Eröffnung

Leipzig